

Groningen und die Provinz: Poesie & Meer

Groningens Stadt und Provinz sind einfach poetisch: So findet hier das größte Open-Air-Poesiefestival der Niederlande und Flanderns statt und beim Peter de Grote Festival wird es musikalisch. Wer Meer will, sollte zum Tag des Wattenmeeres nach Groningen reisen.

Dichter im Prinsentuin – eine Feier der Sprache

Vom 13. -15. Juli 2018 findet das größte Open-Air-Poesiefestival der Niederlande und Flanderns in Groningen statt. Mit über achtzig Dichtern und 2.500 Besuchern aus dem In- und Ausland. Diese können schöne und aktuelle Poesie genießen, von jungen Talenten bis hin zu gestandenen Schriftstellern. Los geht es am 13. Juli. Am Eröffnungsabend präsentiert der Dichter Don Vitalski im Prinsentuin eine besondere Talkshow, in der einige der besten Bühnendichter Flanderns auftreten werden u.a.: Delphine Lecompte, Christophe Vekeman, Runa Svetlikova, Johan Petit und Moya De Feyter. Jeder von ihnen hat sich bereits in der Literatur einen Namen gemacht und wurde ausgezeichnet. Das Festival findet im öffentlichen Renaissance-Garten aus dem Jahr 1626 im Herzen der Niederländischen Stadt Groningen statt – in gemütlicher Atmosphäre und vor traumhafter Kulisse. So genießt man die Sprachkunst – auch wenn man vielleicht nicht alles versteht.

Weitere Infos unter: <https://bit.ly/2loZTJu>

Tag des Wattenmeeres – Faszination Ebbe und Flut

Einmalige Natur erleben am Tag des Wattenmeeres am Samstag den 30. Juni und Sonntag den 1. Juli 2018: Ein ganzes Wochenende lang wird das Wattenmeer gefeiert, das seit 2009 zum Weltnaturerbe gehört. Das Partyprogramm ist voll mit verschiedenen Aktivitäten, die ganz besondere Erfahrungen ermöglichen: Beispielsweise kann auf dem Deich in Noordpolderzijl geschlafen werden – für viele Menschen ein Kindheitstraum, unter dem Sternenhimmel und ganz nahe dem silberglitzernden Meer die Nacht zu verbringen. Es gibt einen Garnelenwettbewerb im Paesens-Moddergat, eine Salzwiesenwanderung, die Beobachtung von Seehunden auf dem Watt ist möglich und viel, viel mehr. Auch ein Ausflug zu Groningens Nachbarn aus Friesland lohnt sich. Schließlich ist Leeuwarden zusammen mit Friesland die Kulturhauptstadt Europas 2018. Es gibt also eine Menge Gründe, im Sommer in die Niederlande zu fahren.

Weitere Infos finden Sie unter: <https://bit.ly/2L7XW62>

Zauberhafte Klänge – Kammermusikfestival

Musikfreunde aufgepasst! Das Peter de Grote Festival findet vom 25. Juli bis 4. August statt. Es ist das größte Kammermusikfestival der nördlichen Niederlande mit über 50 Kammermusikkonzerten an charakteristischen Orten in Groningen, Friesland und Drenthe. Kombiniert mit der Konzertreihe gibt es eine Reihe von Angeboten wie Wanderungen, Museumsbesuche, Bootsfahrten, Abendessen und vieles mehr. Das Eröffnungskonzert am 25. Juli im Prince Claus Conservatoire Groningen gibt traditionell einen Ausblick auf das Festival. Debussy wird in diesem Jahr mit einer Auswahl seiner Préludes und Motive eine wichtige Rolle spielen. Das Konzert beginnt mit Musik der jungen, talentierten Zeitgenossin Lili Boulanger. Weiter geht die musikalische Reise über mehrere Länder nach Böhmen, wo Dvoraks festliches Streichquintett das Programm beenden wird. Der Eintrittspreis für das Eröffnungskonzert beträgt 24 Euro. Weitere Infos zum Programm: <https://bit.ly/1LDPEz4>

Entschleunigung pur – Wandern und die Provinz entdecken

Groningen und die Provinz sind ideal zum Wandern – auch für Anfänger sind die Strecken bestens geeignet. Ein besonderes Angebot ist der Pronkjewailpad, auf dem Sehenswürdigkeiten und ganz viel Natur zu erkunden sind. Vom 12. April bis 31. Oktober kann auf dem 250 Kilometer langen Wanderweg einiges entdeckt und an vielen Orten eingekehrt werden. Die Wanderer gehen mit einer Stempelkarte und einer App los, die ihnen helfen, die besonderen Orte zu finden. Die nördliche Route, die ab April 2018 begehbar ist, konzentriert sich beispielsweise auf die Kirchen und die einzigartige Landschaft. Wie diese entstanden ist, erfahren die Wanderer bei ihrem Spaziergang im Wierdenland-Museum in Ezinge. Der Weg verbindet so viele Attraktionen wie möglich. Alle paar Kilometer können die Wanderer etwas Besonderes schmecken, sehen, hören, riechen, fühlen oder erleben. Vom Besuch einer Räucherei bis zur Überfahrt mit dem Kanu in Winsum: Das Abendteuer wartet schon!

Weitere Infos unter: <https://bit.ly/2GpEEoM>

Avantgarde in Groningen: De Ploeg 1918 - 1928

Kunstliebhaber können sich bei einem Besuch im Groninger Museum vom 26. Mai bis 4. November auf eine interessante Ausstellung freuen. In der großen Retrospektive De Ploeg 1918 – 1928 kann der Besucher viel über das spannende kulturelle Klima in Groningen zu Beginn des 20. Jahrhunderts lernen – die Entstehungszeit des Künstlerkollektivs De Ploeg. Das Museum zeigt mehr als hundert Werke, darunter Gemälde, Zeichnungen und Drucke u.a. von Jan Wiegers, Johan Dijkstra und Jan Altink. Ein Fokus wird auch auf das Werk von Ernst Ludwig Kirchner und Vincent van Gogh gelegt, die beide für die malerische Entwicklung der Künstlervereinigung De Plog von großer Bedeutung waren.

Weitere Infos unter: <https://bit.ly/2lpf5u7>

Insider-Tipp: Achtung Baustellen!

Bei einer Reise nach Groningen und die Provinz müssen die Besucher zurzeit mit einigen Verkehrsschwierigkeiten rechnen, da in nächster Zeit viel gebaut wird. Für alle Reisenden hat Groningen einen besonderen Service eingerichtet. Auf einer sich ständig aktualisierenden Karte kann sich jeder über Verkehrsbehinderungen im Internet informieren.

Hier geht es zur Verkehrskarte: <https://bit.ly/2L9akCz>

Pressekontakt:

Marketing Groningen

Wouter Steenhuisen | Marketing & Communicatie

Gedempte Zuiderdiep 22 | 9711 HG Groningen

t +31 (0)50 319 97 57

W.Steenhuisen@marketinggroningen.nl

www.toerisme.groningen.nl

lauffeuer Kommunikation GmbH

Jörn Rebentrost | PR-Berater

Hoheluftchaussee 20 | 20253 Hamburg | Germany

t +716 61 33 20 | f +49 (0)40 76161 33 11

jr@lauffeuer-kommunikation.de

www.lauffeuer-kommunikation.de

Über Groningen

Groningen ist die junge und lebendige Hauptstadt der gleichnamigen Provinz im Norden der Niederlande. Von den ca. 200.000 Einwohnern (darunter über 50.000 Studenten) ist die Hälfte unter 35 Jahre alt, womit Groningen das niedrigste Durchschnittsalter der Niederlande hat. Die ehemalige Hansestadt bietet eine besondere Kombination aus historischen Gebäuden, modernster Architektur, Kultur und Nachtleben. Die Provinz Groningen

zeichnet sich durch einen einzigartigen Mix aus Natur und Historie aus. Überall verstreut finden sich alte Landgüter oder so genannte „Borgen“ mit ihren prächtigen Gärten und charakteristische romanische Kirchen auf den künstlich geschaffenen Hügeln bzw. „Warften“. Der Nationalpark Lauwersmeer beherbergt zahlreiche, seltene Pflanzen- und Vogelarten (u. a. Seeadler), in Pieterburen befindet sich eine Seehundaufzuchtstation und das Weltnaturerbe Wattenmeer ist Laichgebiet für Fische und Nahrungsquelle unzähliger Zugvögel. Weitere Informationen unter www.groningen.de | www.marketinggroningen.nl/de/pers | visitgroningen.com/de